Szigetköz TDM

MOSONMAGYARÓVÁR UND SCHÜTTINSEL

Szigetköz TDM

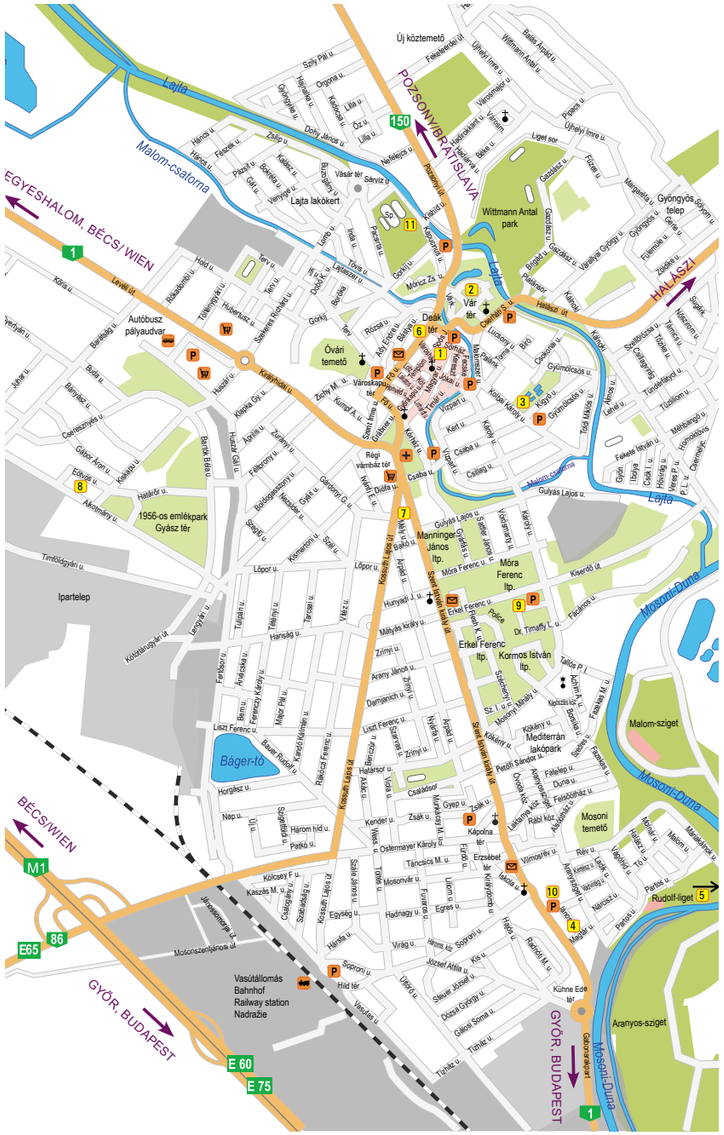
H-9200 Mosonmagyaróvár, Magyar u. 9.
Tel./Fax: +36 96 206 304
info@szigetkozportal.hu
www.szigetkozportal.hu

tourinform MOSONMAGYARÓVÁR

Inhaltsverzeichnis

Mosonmagyaróvár und Schüttinsel	8-19.
Aktivitäten	20-29.
Gebaute Kulturerbe	30-31.
Unterkünfte	34-40.
Restaurants	44-45.

MOSONMAGYARÓVÁR UND SCHÜTTINSEL



1 **Szigetköz TDM – Tourinform**
9200 **Mosonmagyaróvár**, Magyar u. 9.
Tel.: + 36 96 206 304; www.szigetkozportal.hu

2 **Mosonmagyaróvárer Burg**
9200 **Mosonmagyaróvár**, Vár tér 2.
Tel.: + 36 96 566 600; http://mek.sze.hu

3 **„BIO" Flexum Termál Heilbad**
9200 **Mosonmagyaróvár**, Kolbai K. u.10.
Tel./Fax: + 36 96 211 533; www.tha.hu

4 **Futura Interaktives Naturwissenschaftliches Erlebniszentrum**
9200 **Mosonmagyaróvár**, Szent István király u. 142. Tel.: +36 96 566 280; www.futuramoson.hu

5 **Szigetköz Abenteuer Park**
9200 **Mosonmagyaróvár**, Rudolf-liget
Tel.: +36 20 37 82 770; www.szigetkozkalandpark.hu

6 **Cselley Haus**
9200 **Mosonmagyaróvár**, Fő u. 19.
Tel.: +36 96 212 094; www.hansagimuzeum.hu

7 **Mosonvármegyei Museum**
9200 **Mosonmagyaróvár**, Szt. István király út 1.
Tel.: +36 96 204 322; www.hansagimuzeum.hu

8 **Feuerwehr Museum**
9200 **Mosonmagyaróvár**, Alkotmány u. 16.
Tel.: +36 96 215 633; www.mothe.hu

9 **Flesch Károly Kulturzentrum**
9200 **Mosonmagyaróvár**, Erkel F. u. 14.
Tel.: +36 96 579 707; www.fkkk.hu

10 **Fehér Ló Gemeinschaftshaus**
9200 **Mosonmagyaróvár**, Szent István király u. 140. Tel.: +36 96 206 307

11 **UFM Aréna – Sporthalle**
9200 **Mosonmagyaróvár**, Gorkij u. 1.
Tel.: +36 30 568 50 77; www.movarena.hu

Flexum-Thermal Medicinal Spa

Das Flexum Thermal-, und Heilbad wird von einer Quelle aus 2000 m gespeist. Das Wasser gehört zu den besten in Europa. Die Becken mit verschiedenen Wassertemperaturen bieten Erlebniselemente, Heil-, Sportmöglichkeiten und Gelegenheit zur Entspannung. Es gibt grosse Auswahl an Kurbehandlungen: Fachärzte, Beckenbad, Kohlensäurebad, Unterwassermassage, Heilmassage, Schlammpackung, Elektrotherapie, Heilgymnastik, Aquafitness.

Das im ganzen Jahr geöffnete Bad hat 7 Becken, dessen Wasser nicht mit chemischen Stoffen behandelt wird: 25 m langes Schwimmbecken, 33 m langes überdachtes Schwimmbecken, Heilsitzbecken, Sitzbecken mit Mineralwasser, Heilschwimm-, Heilgymnastikbecken, Wellness-Erlebnisbecken, Wellness-Erlebnisheilbecken. Die 2300 m² Wasserfläche, der Garten und der halb überdachte Erholungsraum mit Liegen und das Restaurant bieten eine angenehme Athmosphäre zur Entspannung.

Fachärztliches Gutachten für das Thermalwasse

Laut Qualifikation der Landesanstalt für Gesundheitswesen ist das Wasser an gelöstem Salz reiches, Alkalihydrogenkarbonat und –Clorid enthaltendes Warmwasser, das infolge seines bedeutenden Jodidion – Inhaltes in die Gruppe der jodhaltigen Mineralwässer eingereiht werden kann. Auch der Fluorid- und Kieselsäureanteil des Wassers ist gross. Infolge seiner chemischen Zusammensetzung eignet sich das Heilwasser für die Behandlung nachstehender Krankheitsgruppen:

- Badebehandlung bei Erkrankung der Bewegungsorgane
- Inhalation bei chronischen Erkrankungen der Atmungsorgane
- Trinkkur bei Magen-, und Darmbeschwerden

Öffnungszeiten täglich von 8:00 bis 20:00

FLEXUM-TERMÁL
GYÓGYFÜRDŐ ÉS USZODA

9200 Mosonmagyaróvár, Kígyó utca 1.
Tel.: +36 96 211 533 • info@tha.hu

www.tha.hu

★★★★ Superior
Diamant Hotel, Szigetköz
Conference, Spa & Family Resort

H-9225 Dunakiliti, Csölösztői u. 1.
+36 96 671 470
info@diamanthotel.hu
www.diamanthotel.hu
facebook.com/diamanthotel

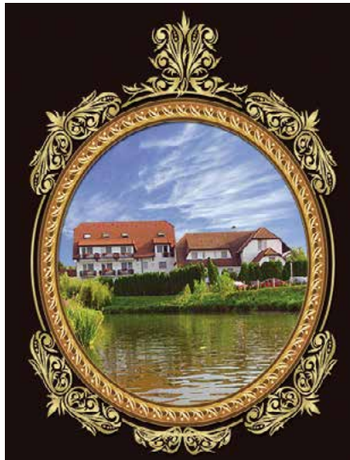
Sári
CSÁRDA

H-9225 Dunakiliti, Csölösztői u. 3.
+36 96 671 478
info@saricsarda.hu
www.saricsarda.hu
facebook.com/saricsarda

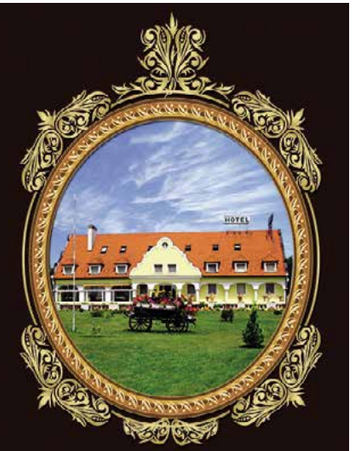
Diamant-Dent

H-9200 Mosonmagyaróvár,
Régi Vámház tér. 11.
+36 96 579 067
info@diamantdent.hu
www.diamantdent.hu
facebook.com/diamantdent

Panoráma Kávéház



Hotel
PANORAMA
★ ★ ★
☎ 00 36 96 216 167
FAX 00 36 96 206 840
hotel@panoramahotel.hu



Barokk Hotel
HEGYESHALOM
★ ★ ★
☎ 00 36 96 701 013
FAX 00 36 96 701 104
barokkhotel@haninet.hu

Mosonmagyaróvár

Mosonmagyaróvár liegt am Zusammenfluss der Mosoner-Donau und der Leitha. Die Stadt liegt 80 km von Wien und 30 km von Bratislava entfernt. Die günstig liegende Stadt kann man leicht auf dem Land, auf Fahrradwegen, mit der Eisenbahn oder auf dem Wasser erreichen. Durch die Stadt führt der internationale Fahrradweg.(EuroVelo6)

Eins der wichtigsten Attraktionen der Stadt ist das Thermalbad. Das Thermalbad, das im ganzen Jahr geöffnet ist, hat ein anerkanntes Heilwasser, das – entsprechend seiner Einstufung – zu den Fünf, am besten wirkenden europäischen Wässern seiner Art zählt.

Die Geschichte der Stadt blickt auf mehr als 2000 Jahre zurück. Schon zu der Römerzeit war die Stadt entlang des Limes ein Soldatenlager, genannt Ad Flexum. Magyaróvár bekam in 1354 Stadtrechte von der Mutter von Ludwig dem großen, von Elisabeth Lokietek, Moson wurde im späten Mittelalter zur Landstadt. Lucsony wurde 1905 zu Magyaróvár angeschlossen und seit 1939 bilden sie mit Moson zusammen die jetzige Stadt.

Die Óvarer Burg mit den Vier Ecktürmen, hat ihre entgültige Form im Laufe der Jahrhunderte erreicht. In einem der Türmer war der junge Matthias Hunyadi gefangen gehalten, aber sie haben auch hier die heilige Krone bewacht. Im Jahre 1818 gründete erstens auf dem Kontinent der Schwiegersohn von Maria Theresia, der Fürst Albert Kasimir von Sachsen-Theschen, ein landwirtschaftliches Privatinstitut mit Hochschulcharakter in dem Gebäude, wessen Rechtsnachfolger die sich im Gebäude der Burg befindende Landwirtschaftliche und Lebensmittelwissentschaftliche Fakultät der Széchenyi István Universität ist . Auf dem Deák Platz steht die 1744 errichtete Sankt Johann von Nepomuk Statue, die eine der bedeutendsten Barockdenkmäler unserer Stadt ist. Auf diesem Platz ist das einstöckige erzherzogliche Schloss der Habsburger und die Sitzstatue von Friedrich von Habsburg zu finden.

Von den historischen Häusern der Hauptstrasse hebt sich das Rathaus hervor, das im Jahre 1982 in Neo- Renaissance Stil gebaut wurde. Früher war dies das Komitatshaus. Das Schmuckstück der Hauptstraße ist das Cselley-Haus. Im Gebäude mit gotischen Merkmalen können die industriegeschichtliche Ausstellung des Hansági Museums, sowie die Gyurkovich-Sammlung, und im Keller mit Tonnengewölbe das Lapidarium aus der Römerzeit besichtigt werden. Vom Cselley-Haus kommen wir über die Városház Straße auf die Fußgängerzone, auf die Magyar Straße. Hier steht die Sankt Gotthard Pfarrkirche, die im 18. Jahrhundert gebaut wurde. Ihre Unterkirche ist die Begräbnisstätte des Erzherzogs Friedrich von Habsburg und seiner Gattin. Die Statue des Heiligen Ladislaus vor der Kirche wurde im Jahre 1993 aus Spenden aufgestellt. Neben der Straße, die nach Moson führt, finden wir gegenüber dem Krankenhaus das im 20. Jahrhundert errichtete Hansági Museum. (heute Mosonvármegye Museum), die heimatkundlichen Sammlungen reich ist. Es zählt zu den ältesten Museen des Landes. In Moson findet man in der Szent István király Straße 123. das Geburtshaus des Violinkünstlers und Musikpädagogen Károly Flesch

Die Mosoner Pfarrkirche der den Namen des Heiligen Johann von Nepomuk trägt wurde in den 50-er Jahren des 18. Jahrhunderts im Barockstil gebaut. Vor der Kirche wurde zur Ehre des Millenniums am 20. August 2000 die Statue von Sankt Stephan eingeweiht.

Eins der Attraktionen von Mosonmagyaróvár ist noch das Futura ein interaktives Naturwissenschaftliches Erlebniszentrum. In dem 300 Jahre alten Gebäude eines Getreidespeichers wird ein interaktives Naturkunde Erlebniszentrum ins Leben gerufen, welches mit spannenden Ausstellungen und Spielen für Kinder und Erwachsene ebenso einen besonderen Einblick in die Naturwissenschaften ermöglicht.

Es ist eine wahre Seltenheit auf dem Ipartelep, die italienische Holz Kapelle, die von italienischen Kriegsgefangene erhebt wurde zur Zeit des I. Weltkriegs. In dem Stadtteil Ipartelep ist der sogenannte Gyásztér (Trauerplatz) zu finden.Es ist ein symbolischer Friedhof, der an die Opfer der Salve von 26. Oktober 1956 erinnert.

Der Zeuge der kulturellen Vielfalt der Stadt ist die im Neo-Roman Stil gebaute Kirche der Evangelikale, und die Kirche die im ungarischen Sezession Stil der Reformierten gebaut wurde. Das ehemalige jüdische Erbe ist an mehreren Plätzen der Stadt. Im Jahr 2016, auf dem Entente Florale Wettbewerb, hat der Városkapu Platz von Mosonmagyaróvár den, „der schönste Platz von Europa“ Titel gewonnen.

VIRÁGZÓ VÁROS
MOSONMAGYARÓVÁR

Schüttinsel

Die grösste Insel unseres Landes, die von der grossen Donau und der Mosoner-Donau umgebene Schüttinsel (Szigetköz) wird nicht zufällig als Geschenk der Donau bezeichnet, denn deren Ablagerungen haben diese erschaffen. Die reiche Pflanzen- und Tierwelt erwartet die naturverbundenen Touristen. Die Liebhaber von Wassertouren können die von Galeriewäldern umgebene Mosoner-Donau und die Donauzweige der Oberen-Schüttinsel durchstreifen, wo die abwechslungsreichen Strecken für die Kajak- und Kanufahrer ein unvergessliches Erlebnis bieten. Die Besucher können auf der Mosoner-Donau auch von Promenadenschiffen die wildromantische Landschaft bewundern. Die neben den Donauzweigen erschaffenen Kiesgrubenteiche versprechen einen guten Fang und machen die Schüttinsel zu einem wahrhaften Angler-Paradies. Die durch die Schüttinsel verlaufende Fahrradstrecke ist ein Teil des internationalen Donau-Radweges (Eurovelo 6), neben dem auch die Deiche und die Nebenstrassen zum Fahrradfahren geeignet sind. Entlang dieser Strecke können sich die Radfahrer auf angenehmen Rastplätzen über die gebauten-, und Naturschätze der Schüttinsel informieren lassen. Ebenfalls beliebt sind die von den Reithöfen des Gebietes organisierten Ausritte, Spazierfahrten. In Dunakiliti erwartet ein Neunloch-Golfplatz die Liebhaber dieses Sportartes. In der Schüttinsel locken - von 4sterne Wellness Hotels, Privathäuser bis zu Zeltplätzen - Unterkunftsmöglichkeiten, die alle Ansprüche befriedigen, Restaurants mit guter Küche und vielfältige Dienstleistungen die Gäste an.

Dunakiliti

Die Siedlung aus der Zeit der Árpáden liegt auf dem nördlichsten Teil der Schüttinsel. Die verzweigten Donau-Arme am Rande des Dorfes zaubern Dunakiliti zu einem Paradies für Wassersporten, Angeln und Wandertouren. Zu den Sehenswürdigkeiten der Gemeinde gehören die Millennium-Eiche (sie wurde im Jahre der ungarischen Tausendjahrfeier 1896 gepflanzt), die römisch-katholische Kirche im neogotischen Stil mit bunten Glasfenstern, die ehemalige Németh-Villa, das Geburtshaus von Dr. László Batthyány-Strattmann, „des Arztes der Armen", das Batthyány-Schloss, die kleine Dankkapelle ihm gegenüber, das Dorfhaus, sowie das Stauwerk, dessen Bau abgebrochen wurde.

Szigetköz

Dunaszeg

Dunaszeg befindet sich im Herzen der Schüttinsel, 15 km entfernt von der Innenstadt von Győr. Es liegt am Ufer der Donau im Donauwinkel, daraus stammt der Name des Dorfes. Die Dorfbewohner und die hier arbeitenden Leute bemühen sich unermüdlich für die Verschönerung des Dorfbildes. Die Siedlung ist reich an Sehenswürdigkeiten: neben der römisch-katholischen Kirche liegt der Pietätspark, wo die 14 Kreuzwegstationen sich beobachten lassen. Im Dorf kann man 4 Bildsäulen mit Votivbildern finden, die die Schutzheilige des Dorfes darstellen. Die Darstellung dieser Bildsäulen ist einzigartig in der Kleinen Ungarischen Tiefebene. Die Siedlung befindet sich in einem sehr wertvollen und wunderschönen Naturgebiet unserer Heimat in dem unteren Teil der Schüttinsel, zu deren charakteristischen Landschaftselementen die das lebendige Gewässer begleitenden Altwasser und Altarme gehören. Der ausgebaute Lehrpfad bietet ein Ganztagsprogramm für Kinder- und Erwachsenengruppen. Das in der Siedlung funktionierende Dorfmuseum lässt einen Einblick in dem Alltag der Leute von der Schüttinsel zu. Daneben gibt es auch eine Stabilmotoren-Sammlung. Am westlichen Rand des Dorfes kann man die technische Gedenkstätte finden, die für die ehemalige Wirtschaftsbahn von der Schüttinsel errichtet wurde.

Dunasziget

Die Fläche des heutigen Dunaszigets war bis dem Friedensvertrag von Trianon gehörte zur so einer Grafschaft von Bratislava wessen Zentrum an der linken Seite der Donau im Csallóköz lag. Namentlich :Doborgaz, Keszölcés, Süly und Vajka. Die hier lebten beschäftigten sich meistens mint fischen, und Tierzucht, aber die Donau die ihr Existenz gegeben hat, war oft gefährlich. Nach der Flut in 1954 musste man fast das ganze Dorf neu bauen. Dunasziget nennt man Mosonmagyaróvárs „Balaton". Von der Stadt und von der M1 Autobahn wartet die einzigartige Natur der Schüttinsel. Hier kan man baden gehen, fischen, reiten und bei organisierten Wassertouren die Wasserwelt kennen lernen. Das székelytor ist ein Gedenk an das 1848/49 Friedenskampf. Im Gedenkpark auf einen Beton Plattform steht ein Holz Glockenturm. Der „Zwillingsbruder" der Glocke ist in Singapur. Darauf steht: „ Gott segne Ungarn! /Dunasziget 2003". Im Betriebssystem Szigetközi Überschwemmungs Seite des Flutwassers Ersatzsystem als Teil des so genannten. Denkpáli Zweigendsschliesung, und als Teil der Denkpáli Fischtreppe. Die Fischertreppe verbessert die Wanderung der Wassertiere. Im Sommer ist der Doborgazer Strand bestens geeignet für baden, und sich zur erholen.

HALÁSZI

Halászi liegt 4 km von Mosonmagyaróvár entfernt, am Ufer der Mosoner-Donau. Das Dorf wird auch das Tor der Schüttinsel genannt, da man über seine Brücke in die "Welt der Tausend-Insel" kommt. Die erste Brücke wurde 1905-1906 gebaut, und sie musste schon dreimal neugebaut werden. In dem II. Weltkrieg wurde sie gesprengt, in 1992 ist sie abgerissen, und in 2010 hat man statt der schmalen, kleinen Brücke eine moderne, breite, mit Radstreifen versehene neue Brücke eingeweiht. Der Name (Halász - Fischer) deutet auf die Lage und Vergangenheit der Siedlung hin: die ehemaligen Einwohner waren die Fischlieferanten des Magyaróvárer Hofes. Im Zentrum der Gemeinde befinden sich zwei barocke Bauernhäuser mit Giebelmauern. Gleich daneben steht die grosse Barockkirche (1777), deren Fresken von Lehrlingen von Maulbertsch gemalt wurden.Die Tscharda und der Freizeitpark an der Mosoner-Donau sind ein beliebtes Reiseziel für Wassersportler und Radfahrer. Hier kann man sich erholen, schwimmen und eine Bootsfahrt machen. Auch der Babos Reiterhof bietet zahllose Möglichkeiten für die aktiven Gäste.

HÉDERVÁR

Die erste schriftliche Erwähnung war aus dem Jahre 1210, sein Siegel der römisch-katolischen Kirchgemeinde: a.d.1031. Legenden verbinden sich mit natürlichen Werten (der Árpád Baum, der Kont Baum, die Bröte die zu Stein) Schloss im Stil der Renaissance mit seinem 10 Hektar großem Park Heute ist er die Werkstatt der ungarischen Künstler. Die Muttergottes Kapelle ist ein bekanntes mittelalterliches Wallfahrtsort und Maria Weihestätte. (15. August) (vor ihr steht das Grabdenkmal von Graf Karl Khuen-Héderváry, er war zweimal Ministerpräsident von Ungarn) welche im 17. Jahrhundert zwischen den Ersten in Ungarn mit einer Kapelle von Lorettó erweitert worden ist. Hier befindet sich bis heute die aus Holz gemachte Maria Staue, die „schwarze Madonna". In seinem Garten steht Ungarns ältester Baum der ehemals 14m hoch und einen Durchmesser von 710 cm hatte, Studien zu Folge ist er ein 700 Jahre alter „Árpád Baum. Seine Stutze, dessen Name, auf die Bratislava Schlacht im Bereich von Csallóköz-Szigetköz im Jahre 907 hinweist. In Hédervár gibt es mehrere Unterkünfte und Restaurant, am Ufer der Mosoner-Donau gibt es auch einen Reiterhof (mit Fahrrad und Wassersportmöglichkeiten) der die Besucher erwartet. Im Dorf befindet sich die im Land einzigartige „Kartoffelkäfer Staue". Gastronomische Spezialität sind die „Hédervarer Taubensuppe" und der „Hédervarer Speck".

SCHÜTTINSEL

HEGYESHALOM

Hegyeshalom Großgemeinde liegt in der Wien-Budapest Eisenbahnlinie, bei der Einser Straße (E-5) Autobahn, und die M-1 - der Winkel zwischen der M15 Autobahn im Nordwestrand, liegt in der Nachbarschaft von Österreich. Hegyeshaloms Geschichte wird in erster Linie durch geographische Lage bestimmt.
Die Großgemeinde an der mehrere Tausend Jahre alten „Königsweg" war ebenso wichtig für das Imperium Romanum, wie den Völkern der Wanderungszeit und für das Tausend Jahre alten Ungarn. Die Schenkungsurkunde von Endre der II aus 1217 wurde es als Hegelshalm erwähnt, der Name bezeichnet ein spitzes Hügel.
Auf dem Hügel errichteten sie eine römicsh katolische Kirche für Sancta Maria. Im mehr als 200 Jahre alten Wappen von Hegyeshalom ist der Strauch für die Geschwindigkeit und die Wachsamkeit, der silberne Hufeisen ist der Symbol für den Wohlstand und das Glück. Es ist für Jahrhunderte lang ein gemischtes und danach ein deutschsprachges Dorf. Die Gemeinde ist bis heutzutage ein Zwei Religiöses Dorf. Ein Denkmal für die römisch-katholische Kirche und die evangelische Kirche 1850 geweiht diesen Ausdrucks.
Der Lieblingsort für Kinder, und Erwachsene ist der Stettni Teich und seine Umgebung.

JÁNOSSOMORJA

Jánossomorja ist eine Kleinstadt mit 6000 Einwohnern beim Zusammentreffen der Fertő-Hanság-Becken und der Mosoner-Ebene. Die Gemeinde trägt nach der Vereinigung (1970) der einst selbstständigen Dörfer Mosonszentjános, Mosonszentpéter und Pusztasomorja den Namen Jánossomorja. Nach den türkischen Kriegen brachten die Habsburg-Eigentümer des Herrschaftsgutes in Óvár deutsche Ansiedler hierher. Infolge der Aussiedelung in 1946 mussten mehr als 4000 Einwohner deutscher Abstammung Mosonszentjános und Mosonszentpéter verlassen. Das durch die Versperrung des Grenzgebietes geschonte, unberührte Naturgebiet ist heute eine ausgezeichnete touristische Attraktion, die vom Fahrrad schön zu entdecken ist. In der Nähe finden wir den Weg der Flucht von 1956 und auch die Brücke von Andau. Die bedeutendste Denkmäler sind die römisch-katholischen Kirchen, die auf das Fundament der aus dem Zeitalter der Árpáden stammenden Pfarrkirche von Szentpéter und die aus dem XVI. Jahrhundert stammende, später barockisierte Pfarrkirche von Somorja. Nennenswert ist weiterhin das Dreihügeldenkmal, das aus der Erde der 52 Komitate des zeitgenössichen Ungarns des Heiligen Stephans erschaffen wurde.

Kimle

Die Mosoner-Donau fliesst durch die von ungarischen, kroatischen und deutschen Nationalitäten bewohnte Siedlung. Neben der katolischen Kirche in Horvátkimle (kroatischer Teil) ist das geschnitzte Relief des Pfarrdichters Mate Mesic Miloradic (1850-1928) zu finden. Die katholische Kirche in Magyarkimle (ungarischer Teil) aus dem 13. Jahrhundert wurdde im 18. Jahrhundert barockisiert, auf dem Platz steht an der 110 jährigen Linde eine Dreieinigkeitsstatue. Im Jahre 2001 wurde die Statue zur Ehre des Millenniums des Königs Béla IV. eingeweiht.
Ein Teil des Dorfes heisst Novákpuszta, hier wurde eine neue Kirche Gebaut.

Kunsziget

Im westlichen Tor des Landes, von Győr nur um 17 km am Ufer der Mosoner Donau befindet es sich seit der Antike bewohnter Siedlung. Hier lag die Grenze des Römischen Reiches, der römischen Wachturm bewart das Andenken. Dem Dorf ist der wichtigste natürliche Wert, die Küste der Moson-Donau. Die Touristenattraktion des Dorfes liegen in der heiligen Werte. Der Sankt-Lorenz-römisch-katholische Kirche wurde im Jahre 1843 im klassizistischen Stil gebaut, wurde im Jahr 2011 renoviert.
In der Nachbarschaft befindet sich eine Pfarre die nach der Idee von Koós Károly im Jahre 1844 gebaut wurde. Im Hof der Pfarre konnte man die Nebengebäude von dem 19. Jahrhundert retten, im 2012 die Sommerküche wurde geöffnet und dient für Veranstaltungen der Gemeinschaft. Vor dem Kirchenplatz im 2014 wurde die Entwiklung der Sakrale Kulturelle Platz beendet, die auch die wichtigsten Informationen über Tabellen der heiligen Werte im öffentlichen Platz des Dorfes zeigen.
Durch den Dorf fürt ein Naturlehrpfad die jede Stufe (zum Beispiel der Moson-Donau, ein Sportplatz und ein Spielplatz zu) Innenruhezonen gelegt wurden. Sie bilden ein kohärentes Bild, stellen sowohl einen Gemeinschaftsraum für Touristen und die Menschen im Dorf leben auch.

Schüttinsel

Lébény

Lébény liegt in direkter Nähe der Autobahn M1. Es ist eine selbstständige Grossgemeinde, die vom Wasen und dem Fluss Rábca umgeben ist. Dem Fahrradnetz der Schüttinsel schliesst sich auch Lébény organisch an. Lébény ist schon seit der Urzeit immer bewohnt. Mit dem Friedhof und der Festung Quadrata-Barátföldpuszta wird der Römerzeit ein Denkmal gesetzt. Die erste urkundliche Angabe über Lébény stammt aus dem Jahre 1199. Auf dem Hauptplatz der Gemeinde steht eines der bedeutendsten Denkmäler der romanischen Baukunst, die von Gespan Pot gegründete Sankt Jacob Pfarrkirche, die bis zum heutigen Tage die im XIII. Jahrhundert errichtete dreischiffige Basilikaform bewahrt. Das Gebäude ist gewaltig, hoheitlich in seiner grauen Strenge, mit den flachen Wänden der Hauptfassade und dem mit Schnitzarbeiten reich verzierten Haupttor. Die Teiche, die wunderschönen blumenreichen Eichenwälder, die grossflächigen sich trocknenden Moorwiesen und in den Restwäldern sickernden Kanalwasser die die Gemeinde umgeben, ausgezeichnete Möglichkeiten denjenigen, die sich erholen, entspannen möchten.

Levél

Die erste deutschsprachige Erwähnung war in der Bratislava Kapitel Archiv im Jahre 1410 in form von „Kalthostan". Erstes mal kann man den ungarischen NAmen auch in Kapitel Archiv lesen, im Text des Documents von JAhre 1425 in form von Lever, danach im Jahre 1532 bei der Steuer Volkszählung. Nach der Tradition der Name –Lővér, Lever, Level- erinnert an die besenyő gyepűőr (Grenzen Wächter) und die Bogenschützer. Die späteren Bewohner waren die Fuhrmänner, Kuriere und Briefträger des Altenburger Burges. Auf diese zeigt ein Weinberg nach Hegyeshalom an, Namens: Briefträgers Land. Nach dem Kampf gegen die Türken im 1529 die Raab- und Wieselburger Grafschaft wurde zerstört, die Gegend war entvölkt. Kaiser Miksa im Jahre 1570 siedelte württemberger Sachse, deutschsprachige katolische Volkszugehörigkeiten ein. Das Dorf war zuerst im Besitz von der Forgách Familie, danach der Zichy Familie, und im Jahre 1763 war es im Besitz der Habsburg FAmilie. Nach dem Dekret von Maria Theresia im 1773 wurde Urbar gemacht, dass die Knappe Maria Christina Habsburg wird.

LIPÓT

In den letzten Jahrhunderten war Lipót als Fischerdorf bekannt. Die Lipóter Fischer hatten eigenen Stand auf den Fischmärkten in Wien und Bratislava. Ein anderer wichtiger Beruf im Dorf war das Goldwaschen. Anfang des XIX. Jahrhunderts lebten noch 39 Goldwäscher in Lipót. Bekannt waren auch die Wassermühlen (6 Stück) und viele verdienten ihr Geld mit Schifffahrt, Schiffschleppen oder als Fährmänner. Auf das Leben des Dorfes hatte die Regulierung der Donau im Jahre 1885 eine grosse Wirkung. Die Mehrheit der Einwohner musste ihren Beruf ändern: sie fingen an sich mit Landwirtschaft zu beschäftigen. Das 700 Einwohner zählende kleine Dorf lebt heute in erster Linie vom Tourismus. In 2009 wurde Lipót ein Goldenpreisträger der Entente Florale. Die Siedlung wird von Norden von einem 70 Hektar grossen Morast-See mit Wasserlilien begrenzt, an dessen Ufer Rastplätze und ein Lehrpfad mit Vogelbeobachtungspunkten errichtet wurde. Auch der Weg nach Darnózseli ist sehr stimmungsvoll, da es eine schattige Rosskastanien – Allee ist. Die Hauptanziehungskraft der Gemeinde ist das Thermal- und Erlebnisbad, das von einer aus 2000 m hervorspringenden 65 °C warmen Thermalquelle gespeist wird. Die Kirche wurde im XVIII. Jahrhundert im Barockstil aufgebaut, ihre Fresken werden Maulbertsch addiziert.

MÁRIAKÁLNOK

Im Komitat Raab-Wieselburg–Ödenburg, in der Schüttinsel befindet sich die zu nahe 2.000 Einwohner zählende Gemeinde.Immer mehr Leute wählen Máriakálnok zu ihrem Wohnort. Die wunderbare natürliche Umgebung, das gut gebaute und zu der Autobahn gebundene Fernstrasenverkehrsnetz, der Fahrradweg die die umliegende Gemeinden verbindet, die sich ständig erneuerten Dienstleistungen, Institutionen machen das Leben der Einheimischen und Besucher angenehm. Eine Sehenswürdigkeit des Dorfes ist die schon seit dem Mittelalter bekannte, als wundertätiges Ort bekannte „rossige Muttergottes Kapele". Diese besuchen im ganzem Jahr viele Touristen und Pilger. In der Nähe der Kapelle befindet sich das Dorfmuseum und das Szigetköz-Museum. Hier können wir die etnische Erinnerung der Leute aus der Schüttinsel kennenlernen. Ebenfalls hier, auf dem Kápolna Platz ist in gepflägter Umgebung das Denkmal für den I. Weltkrieg und der Rosengarten das aus mehr als Tausend Rosen besteht. Auf der Hauptstraße die durch die Gemeinde führt ist die römisch-katolische Kirche aus dem 17. Jahrhundert. In Máriakálnok gibt es Drei Reitställe davon ist eins für internationales Preisreiten ein zu Hause. Auf die Liebhaber der Fischerei und der Wassersporte warten auf der Mosoner Donau und auf der Kálnoki Donauarm Erlebnisse.

SCHÜTTINSEL

MECSÉR

Die Gemeinde liegt 20 km von Győr in Richtung Mosonmagyaróvár, im Armen der Mosoner Donau in einer schönen grünen Zone. Bewohnerzahl ist 620.
Die Siedlung ist zugänglich von der M1 Autobahn, der Strasse 1, und von der sogenannten Schüttinsler Route auch. Das öffentlicher Verkehrsmittel ist mit dierkten Busfahrten in Richtung Győr gelöst.
Die Gemeinde ist ganz mit Stadtwerken ausgestattet und mit ADSL Internet abgedeckt. Im Dorf is ein gut ausgestattetes Kindergarten, es funktioniert eine Unterstufen Grundschule. Es gibt auch eine moderne Arztpraxis und ein Dorfhaus das alle Bedarfe befriedigt.
Mecsér nennt man auch die Insel der Harmonie und Frieden, wo das üblige Alltag von Civilen Organisation mit Inhalt füllen. Gemäß Veranstalltungsplan sind hier traditionsbewusste- , kulturelle- und sport Ereignisse. International registriert ist auch die sogenannte „Ladikos Festival" die jedes Jahr im Sommer statt findet.

NAGYBAJCS

Nagybajcs liegt in der südöstlichen Ecke vom Szigetköz, es liegt direkt neben der Donau, hat mehr als 900 jahre alte Geschichte. Die erste schriftliche Erwähnung stamt von 1252, es wurde wie die edle Adelsgut „villa Boych", in einer Schenkungsurkunde erwähnt. Die Dorfkirche wurde im Jahre 1397 gegründet. In einem Dokument von 1484 wurde es als Nagbaych genannt. Der Stempel des Dorfs trat erst im Jahre 1815 auf.
Die römisch-katholische Kirche wurde im Jahre 1869 gebaut, in der eine hochwertige, künstlerische Pieta Statue zu finden ist.
Die Gemeinde liegt nur 9 km von Győr entfernt, die Anzahl der Einwohenr ist 986. Neben dem groß Stadt, die ruhige Umwelt, die Flusslandschaft bietet gemütliche Erholungs- und Angelmöglichkeiten.
Mehrere Dienstleistungen - Lebensmittel- und Tabakeinzelhandelsgeschäft Bauernladen, Fleischerei, zwei Restaurants, zwei Gästehäuser, ein Schönheitssalon , Blumengeschäft – stehen zur Verfügung. Wer Erholung sucht, kann zwischen Reitstall, Traber, Sportplatz und Angelsee wählen.
Neben dem Dorf stehende Naturschätze, wie Donau-ufer, Vörösrét und Csápol sind hervorragende Wanderziele.

RAJKA

Ihre erste schriftliche Erwähnung ist vom Anfang des XIII. Jahrhunderts. Ihr Name war der Überlieferung nach „Rákfalva" (auf Deutsch: Krebsdorf). Dieser wies auf den Beruf der einst hier lebenden Krebsfänger hin. Daraus entstand der von den deutschen Ansiedlern gestaltete Name „Ragendorf". Die zwei Weltkriege brachen die Blütezeit der über ein Markrecht verfügenden Gemeinde ab. Die positiven Wirkungen der Tatsache, dass Rajka ein Grenzort ist, zeigen sich in den letzten Zeiten immer mehr. Die schönste Sehenswürdigkeit der Gemeinde Rajka ist die römisch-katholische Kirche, deren Turm im XIII. Jahrhundert auf einen römischen Wachturm gebaut wurde. Vor der Kirche ist ein Passionsweg zu sehen. Ein spätbarockes Denkmal ist das Zichy-Schloss. Die evangelische Kirche erhielt ihre heutige Form im XVIII. Jahrhundert. Neben dem Dorf, im Dreiländereck (Ungarn, Österreich, Slowakei) ist ein Statuenpark zu finden. Rajka ist ein beliebter Ausganspunkt für Wassertouren auf der Mosoner-Donau.

VÁMOSSZABADI

Die zwei Teile des Dorfnamens zeigen, dass die ehemaligen zwei Dörfer zusammengebaut wurden. Der Teil „Vámos" bezieht sich auf die Tatsache, dass Alsóvámos jahrhundertelang ein Platz zur Zolleinnahme galt. Der Teil „Szabadi" bewahrt den damaligen Namen Győrszabadi. Hier gibt es eine der Grenzstationen des Straßenverkehrs Richtung Norden. Die Donaubrücke hat einen kulturhistorischen Wert. Die Kirche, die aus der 14. Jahrhundert stammt, wurde während der Türkenkriege zerstört. In der Mitte des letzten Jahrzehnts wurde diese Kirche gebaut, deren Fresken und Ölgemälde von einem unbekannten italienischen Maler gemacht wurden. 1896 wurde die Siedlung von Überschwemmung getroffen, die Kirche wurde im Jahre 1994 renoviert. Nördlich von dem Dorf befindet sich Vörösrét. Südwestlich und westlich von dem Dorf gibt es Kanäle, dazwischen befindet sich Körtvélylapos. In der Schüttinsel sind z.B.: der Zungen-Hahnenfuß und die Wasserminze nur hier befindlich. Auf dem Dorfwappen steht ein Löwe, der symbolisiert, dass die damaligen Siedlungen für mehr als 600 Jahren zu den Güter der Familie Héderváry gehört haben. Der den Wappenschild umarmende goldene Kranz aus Eichenblättern symbolisiert die Wälder, die die Siedlungen umgeben. Der verflechtende Kranz ist ein Symbol für die Vereinigung der zwei Siedlungen im Jahre 1950.

SCHÜTTINSEL

AKTIVITÄTEN ÜBER DAS GANZE JAHR

Lipót Thermal - und Erlebnisbad & Camping****

Der wunderschöne 10 Hektar grosse Strand mit dem 1200 m² grossen Strandbecken, mit verschiedenen Rutschen, Mini Wasser Park, Wellenbad, Wasser Bar, 2 Heilbecken, ein Schwimmbecken, Kinderbecken, Erlebnisbecken, mit einer schönen Insel, mit einem Bach mit Seerosen, mit Wassermühle (Sauna) erwartet Sie in traumhafter Umgebung. Unser Spielpark bietet jeden Spass für die Kinder. An Wochenenden bieten wir Kinderanimation und verschiedene Programme und Veranstaltungen an.

Weitere Dienstleistungen: Volleyball, Tischtennis, Fussball, Sonnenliegen sind zu mieten, Massage, Familienrutsche, Aqua Zumba, Restaurant, Wasser Bar, Buffett, Grillecke, Pizzeria, Geschenk Shop, Café und Konditorei.

LIPÓT
Termál- és Élményfürdő & Camping****

H-9233 Lipót, Fő u. 84.
Tel: + 36 96 215 723; Fax: + 36 96 215 734
E-mail: info@lipotfurdo.hu
www.lipotfurdo.hu

Wandertouren

01. Kurze Wandertour bei Dunakiliti (3,7 km)

Von der Lichtung über dem Vadvíz Kemping gehen wir zu dem Staudamm, wo wir das Schleusensystem anschauen können. Wir wenden uns nach Norden, wo wir die so genannte C-Variente sehen können, was der slowakische Damm von der abgeleiteten Donau ist. Wir gehen in diese Richtung weiter bis wir nach links auf eine breite Schotterstrasse, parallel zu der Grossen -Donau gegen ihre Fliessrichtung die Bodenschwelle erreichen. Hier drehen wir uns um und gehen zu unseren Fahrzeugen zurück. Im Kraftwerk sind auch Fachführungen möglich.

02. Mittlere Wandertour in Dunasziget (9 km)

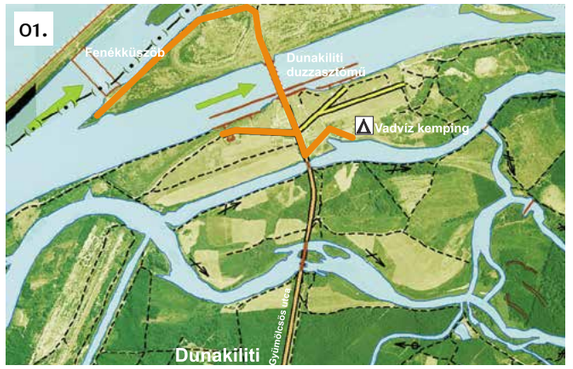
Von dem Kisvesszősi Zeltplatz aus gehen wir neben dem Damm Richtung Osten. Nach 500 m entfernen wir uns langsam vom Damm und kommen über einen Pappelwald zu der Kő-Brücke (Steinbrücke). Wir gehen über die Brücke und setzen unseren Weg gerade fort so kommen wir zu der Denkpál Schleuse, wo sich die einzige Fischtreppe der Schüttinsel (Szigetköz) befindet. Auf dem Weg zurück nach 150 m biegen wir links ein und dann rechts haltend, einem totem Donau-Arm entlang erreichen wir wieder die Kő-Brücke und dann den Zeltplatz.

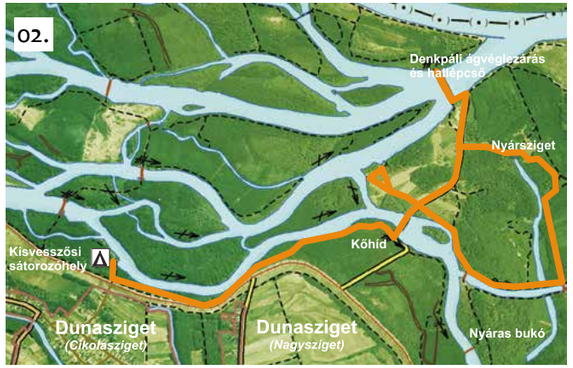
03. Spaziergang auf dem Lehrpfad in Lipót (7 km)

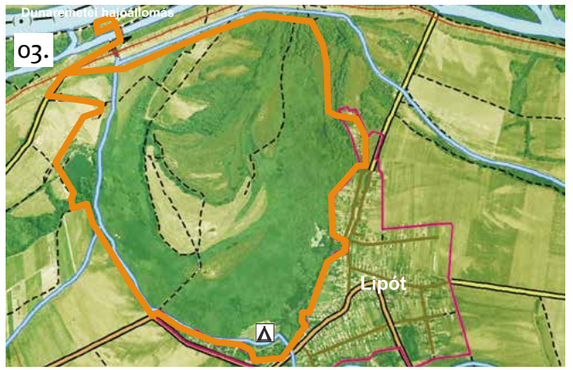
Der Ausgangspunkt ist der Holt-Duna Campingplatz in Lipót. Wir gehen in Richtung Dunaremete. Am Ende des Dorfes wenden wir uns nach rechts und gehen neben dem Remete-See, über dem Damm bis zum Hafen von Dunaremete. Von hier aus gehen wir zurück zum Damm. Auf der anderen Seite des Dammes halten wir nach links und biegen nach einer Graswiese, bei der ersten Abzweigung rechts ein. So kommen wir zum Ufer der Holt-Duna (toter Donauarm). Dem Ufer entlang erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt, den Holt-Duna Campingplatz.

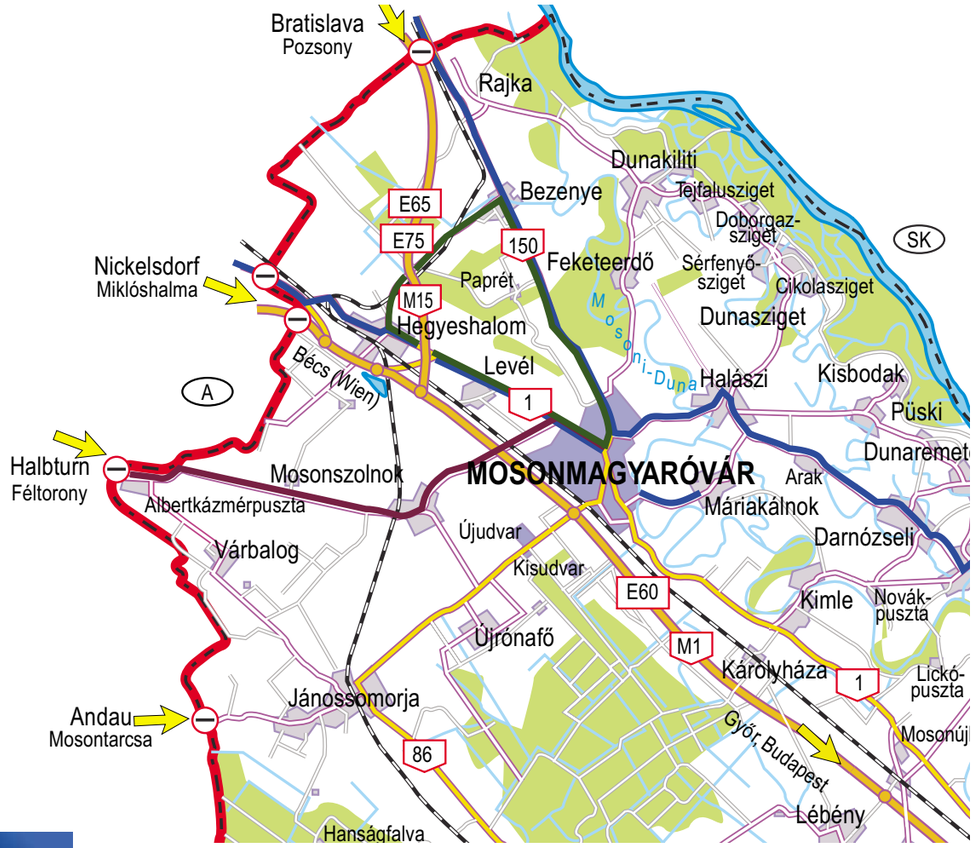
04. Sankt Jacob Wallfahrt (45km)

Die Sankt Jacob Wallfahrt Ziel in Ungarn ist die Sankt Jacobs Kirche in Lébény. Aber die Wallfahrt von Budapest endet hier noch nicht, von Lébény muss man nach Western zuhalten, durch ganz Europa, zur Santiago de Compostela, wo die Begrabnisstätte des Apostels ist. Auf dem Weg werden die gleichen Verkehrszeichen benutzt wie im ganz Europa: gelbe Muschel, gelber Pfeil. Die Wallfahrt in Szigetköz ist sehr gut markiert, ist sehr gut zugängig zu Fus oder mit dem Fahrrad auch. Über die Wallfahrt kan man mehr Informationen und Pläne auf der www.szentjakabut.hu Seite finden.









EuroVelo
the European cycle route network

Radweg Euro Velo 6

1. Tour (40 Km): Mosonmagyaróvár - Mosonszolnok - Albertkázmérpuszta - Mosonszolnok - Mosonmagyaróvár

2. Tour (28 Km): Mosonmagyaróvár - Bezenye - Hegyeshalom - Levél - Mosonmagyaróvár

Empfohlene Radtouren

3. Tour (46 km): Mosonmagyaróvár - Dunasziget - Dunakiliti - Rajka - Bezenye - Mosonmagyaróvár

4. Tour (34 km): Mosonmagyaróvár - Halászi - Püski - Lipót - Hédervár - Novákpuszta - Darnózseli - Halászi - Máriakálnok - Móvár

5. Tour (82 km): Mosonmagyaróvár - Halászi - Hédervár - Ásványráró - Mecsér - Lébény - Mosonszentmiklós - Öttevény - Kunsziget Bolgányi-híd - Mosonmagyaróvár

Aktivitäten für Familien

Radfahren

Hotel Lajta Park****
9200 **Mosonmagyaróvár**, Vízpart u. 6.
Tel.: +36 96 207 088
info@hotellajtapart.hu
www.hotellajtapar.hu

Hédervári Reiter Pension
9178 **Hédervár**, Vámkerék u. 2.
Tel.: +36 30 63 04 471
info@hedervarilovasklub.hu
www.hedervarilovasklub.hu

Öko Mobil Flotta
Tel.: +36 20 22 85 220
moni@piosztrangkor.hu
www.okomobilflotta.hu

Pingitzer Bicycle
9200 **Mosonmagyaróvár**, Lucsony u. 10.
Tel.: +36 30 44 74 131
pingiszerviz@gmail.com
www.pingiszerviz.hu

Vassertour Organisatoren

Part Camping
9177 **Ásványráró**, Kikötő u. 51.
Tel.: + 36 70 62 54 881
dunaturiszt@gmail.com, info@partcamping.hu
www.partcamping.hu

Party Csárda - Freizeitpark
9228 **Halászi**, Dunasétány
Tel.: +36 30 27 29 015
szomti@freemail.hu
www.partyszabadido.hu

Jégmadár Wassertouren
9226 **Dunasziget**, Galambos u. 24.
Tel.: +36 20 56 68 196
bencenemeth1@hotmail.com
www.jegmadarviziturak.hu

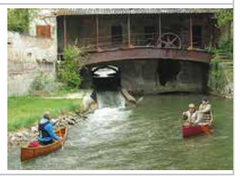
Pisztráng Kör Verein
9226 **Dunasziget**, Fő u. 67.
Tel.: +36 20 22 85 220
moni@pisztrangkor.hu
www.pisztrangkor.hu

Mosonmagyaróvári Wassersport Verein
9200 **Mosonmagyaróvár**, Strand u. 16.
Tel.: +36 30 99 47 262, +36 70 62 45 569
mvse1993@t-online.hu
www.mvse.gportal.hu, www.voluta.hu

Szürke Hód Wassertouren
9226 **Dunasziget**, Duna utca
Tel.: +36 20 46 45 012, +36 20 39 60 617
stevex@freemail.hu, prigyu@gmail.com
www.szigetkozkemping.hu

Nagyszigeti Sátorozóhely (Zeltenplatz)
9226 **Dunasziget**, Dózsa György utca
Tel.: +36 20 51 23 443, +36 20 44 28 501
nagyszigetisatorozo@gmail.com
www.nagyszigetisatorozo.hu

Víziló Wassertouren
9234 **Kisbodak**, Gátőrház utca 1.
Tel.: +36 30 37 27 676, +36 20 25 44 641
jelentkezes@vizilo-vizitura.hu
www.vizilo-vizitura.hu



Aktivitäten für Familien

Abenteuer

FUTURA interaktives Naturwissenschaftliches Erlebniszentrum
9200 **Mosonmagyaróvár**, Szent István király utca 142.
Tel.: +36 96 566 280
info@futuramoson.hu; www.futuramoson.hu

Szigetköz Abenteuer Park Mosonmagyaróvár
9200 **Mosonmagyaróvár**, Rudolf liget
Tel.: +36 20 37 82 770, +36 20 91 80 266
www.facebook.com/szigetkozkalandpark; www.szigetkozkalandpark.hu

Lebensvolle Landschaft Lehr-und Wissenschaftszentrum
9226 **Dunasziget**, Fő utca 67.
Tel.: +36 20 22 85 220
moni@pisztrangkor.hu; www.pisztrangkor.hu

Produkte von Szigetköz

Choco Card Chocolate Manufactory
9243 **Albertkázmérpuszta**, Futrinka utca 1.
Tel.: +36 30 43 21 251
info@chococard.hu; www.chococard.hu

Edelbrändehaus "Szigetköz lelke"
9225, **Dunakiliti- Tejfalusziget**, Radnóti u. 5/a
Tel.: +36 96 566 167, +36 30 99 38 411
info@raczpalinka.hu, www.raczpalinka.hu

Anglerseen

Zátonyer Donau-Arm
9225 **Dunakiliti**, Külterület; Tel.: +36 96 524 988

Öreg Csuka Anglersee
9228 **Halászi**, Úgó tópart; Tel.: +36 96 210 127

Stettni See und Freizeitpark, Nagybánya See
9222 **Hegyeshalom**, Pozsonyi u.; Tel.: +36 30 37 88 210

Kengyártói See, Holt-Duna, Kövecses See
9233 **Lipót**, Kengyártó utca; Tel.: +36 30 40 61 424

Dobos Angelladen
9200 **Mosonmagyaróvár**, Kossuth Lajos u. 68. ; Tel.: + 36 96 214 608
www.facebook.com/DobosHorgaszbolt

Rozárium

9231 **Máriakálnok**, Kápolna tér

Paintball

Part Camping
9177 **Ásványráró**, Kikötő u. 51.
Tel.: + 36 70 62 54 881
dunaturiszt@gmail.com, info@partcamping.hu; www.partcamping.hu

Aktivitäten für Familien

Reiten

Szelle Reiterhof
9226 **Dunasziget**, Sérfenyő u. 113.
Tel.: +36 96 233 515, +36 30 83 84 480
info@szellelovasudvar.hu
www.facebook.com/szellelovasudvar

Hédervári Reiter Pansion
9178 **Hédervár**, Vámkerék utca 2.
Tel.: +36 30 63 04 471
info@hedervarilovasklub.hu
www.hedervarilovasklub.hu

Kutschenfahrt

Szelle Reiterhof
9226 **Dunasziget**, Sérfenyő u. 113.
Tel.: +36 96 233 515, +36 30 83 84 480
info@szellelovasudvar.hu
www.facebook.com/szellelovasudvar

Park Pension und Restaurant
9178 **Hédervár**, Fő u. 41.
Tel.: +36 96 204 974. +36 30 62 27 090
info@parkhedervar.hu
www.parkhedervar.hu

Orchidea Hotel****
9233 **Lipót,** Rákóczi u. 42-44.
Tel./Fax: +36 96 674 042
www.orchideahotel.hu

Motorbootfahren

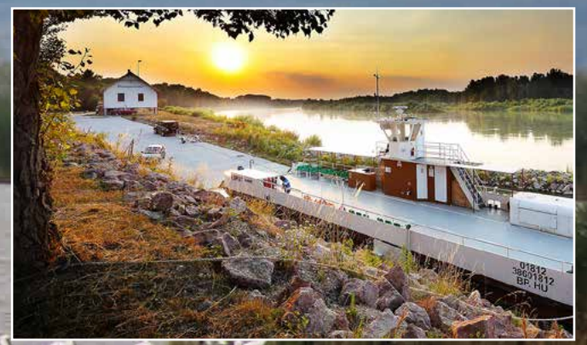
Orchidea Hotel****
9233 **Lipót,** Rákóczi u. 42-44.
Tel.: +36 96 674 042
www.orchideahotel.hu

Donau Kreuzfahrten – Fähre

Orchidea Hotel****
9233 **Lipót,** Rákóczi u. 42-44.
Tel.: +36 96 674 042
www.orchideahotel.hu

Tour in der Hanság und der Neusiedler-Landschaft

„Die Natur kennt keine Grenzen."
Tislér Diána Természetvédelmi mérnök
Telephely: Tornácos ház, **Hegykő**, Kossuth Lajos u. 74.
Tel.: +36 70 22 98 483
info@fertotajtura.hu
https://fertotajtura.hu; www.facebook.com/fertotajtura



01. Cselley Haus
9200 **Mosonmagyaróvár**, Fő u. 19.
Tel.: +36 96 212 094,
hansagi@hansagimuzeum.hu; www.hansagimuzeum.hu

Das älteste, mittelalterliche Gebäude der Stadt Mosonmagyaróvár, das Cselley-Haus beherbergt seit 1982 die indrustiegeschichtliche Ausstellung des Hansági Museums und die sogenante Gyurkovich-Sammlung, ungarische Gemälde aus den 19-20. Jahrhundert und ein römisches Lapidarium.

02. Mosonmagyaróvár Burg
9200 **Mosonmagyaróvár**, Vár 2.
Tel.: +36 96 566 637,
mosonmagyarovar@tourinform.hu; www.mosonmagyarovar.hu/turizmus

Die Óvárer Burg wurde auf den Überresten der römischen Siedlung, im 13. Jahrhundert mit einem mehrfach umgearbeiteten Grundriss erbaut. Im Jahre 1818 gründete der Fürst Albrecht Kasimir von Sachsen-Teschen, der Schwiegersohn von Maria Theresia, ein landwirtschaftliches Privatinstitut mit Hochschulcharakter in dem Gebäude, wessen Rechtnachfolger die sich im Gebäude der Burg befindende Fakultät für Agrarwissenschaften der Universität Westungarn ist.

03. Mosonvármegyei Museum
9200 **Mosonmagyaróvár**, Szent István király u. 1.
Tel./Fax: +36 96 212 094
hansagi@hansagimuzeum.hu; www.hansagimuzeum.hu

Im zum Hansági Museum gehörenden Gebäude in der Szt. István király Strasse befindet sich eine ständige archäologische, ortsgeschichtliche und etnografische Ausstellung mit dem Titel Geschichte der Wieselburger Ebene und der Szigetköz. Hier gibt es auch zeitweilige Ausstellungen.

04. Die 1956-er Gedenkpark
9200, **Mosonmagyaróvár**, Határőr utca 16.

In dem Stadtteil Ipartelep ist der sogenannte Gyásztér (Trauerplatz) zu finden. Es ist ein ymbolischer Friedhof, der an die Opfer der Salve von 26. Oktober 1956 erinnert. Die Reihe der Kopfteile die an den Gyásztér gestellt wurden schliest ein Drei-Figuren Denkmal (Tibor Riegers Werk).

05. Die alte Mühle
9200, **Mosonmagyaróvár**, Deák Platz

Das Gebeude erwähnen sie schon in den Akten von 1270.

Seit 1648 funktioniert die Dreistöckige Mühle, und Bierfabrik, das später elektrisiert wurde, und war in betrieb bis 1980. Die darin enthaltene Bierbrauerei funktionierte von 1710 bis 1937.

06. Jüdisches Erbe in Mosonmagyaróvár
9200 **Mosonmagyaróvár**, Mosonyi M. u.

Die jüdische Gemeinde in Moson kaufte sich in den 1860-er Jahren ein Grundstück in dem Mosoner Stadtteil. Das haben sie eingezäunt und im einen Teil haben sie ihr eigenes Friedhof gestiftet. Greifbare Erinnerung ist das Stück des äußeren Tores, das von ihnen geplanzte Kastanien Reihe, in dessen Schatten brachten sie den Verstorbenen zur Begräbnisstätte. Wenn wir jetzt durch die Kastanien Reihe spazieren kommen wir zum Holokaust Denkmal, was die Gemeinde aus Spenden aufgestellt hat. Das untere Teil des Denkmals ist ein durchschnittlich 3m großes David Stern, darauf ist eine Namensliste von den Opfern der Mosoner Bezirk, auf der obersten Stufe sind Zwei Steintafeln daran ist das Dekalog und auf der anderen Seite ist ein jüdisches Totengebet „ Wer Frieden stiftet in den Höhen der soll Frieden stiften in unseren Seelen". Der Friedhof ist gepflegt, wenn man einen Termin ausmacht kan man es besichtigen.

07. Hédervárer Schloss
9178 **Hédervár**, Fő u. 47.

Ritter Heder hat sich in der Mitte des 12. Jahrhunderts eine Holzburg bauen lassen. Das Gebäude wurde während der Tatarenzug zerstört. Seine heutige form hat das Schloss im 18. Jahrhundert erhalten. Der 9 Hektar grosse Englischgarten um das Schloss wurde von Petit Bernard geplant. Zur Zeit kann man es nicht besichtigen.

08. St. Jakob Pfarrkirche, Lébény
9155 **Lébény**, Templom tér 1.
Tel.: +36 96 360 094, ph@lebeny.hu; www.lebeny.hu

Die im roman Stihl gebaute Kirche, ist der bedeustendsten mittelaltenlichen Baudenkmäler Ungarns, aus dem 13. Jahrhundert. Die Grundniss ist östlich gerichtet. Sie hat drei Schiffen, welche sich in halbkreisförmigen Heiligtums enden. Die Fassade wurde im 18. Jahrhundert erneuert. Sie Hat zwei westliche Türme, und hat Haubt- und Nebentoren.

09 Városkapu Platz
Im Jahr 2016, auf dem Entente Florale Wettbewerb , hat das Városkapu Platz von Mosonmagyaróvár das schönste Platz von Europa Titel gewonnen.

Gebaute Kulturerbe

WIR BIETEN MEHR ALS EINE UNTERKUNFT…

Aqua Hotel Termál & Family Resort*** & Camping
9200 **Mosonmagyaróvár**, Kígyó u. 1.
Tel.: +36 96 579 168
Fax: +36 96 579 169
aquahotel@t-online.hu, info@tha.hu; www.tha.hu

Babos Gasthaus
9200 **Mosonmagyaróvár**, Kígyó u. 14.
Tel.: +36 30 20 44 198
info@babosvendeghaz.hu
www.babosvendeghaz.hu

Czinger Gästezimmern
9200 **Mosonmagyaróvár**, Csillag u. 24.
Tel.: +36 96 219 807, +36 70 28 25 942
info@czingerszobak.hu
www.czingerszobak.hu

Erdős Gasthaus und Apartement
9200 **Mosonmagyaróvár**, Horgász u. 7.
Tel.: +36 30 39 81 763, +36 70 24 93 626
+36 30 51 68 752; Fax: +36 96 579 497
erdospanzio@t-online.hu
www.erdospanzio.hu

Pension Nest
9200 **Mosonmagyaróvár**, Kígyó u. 22.
Tel.: +36 96 211 599, +36 20 98 23 224
info@pensionnest.hu
www.pensionnest.hu

Unterkünfte - Mosonmagyaróvár

Gulyás Lajos Wohnheim
9200 **Mosonmagyaróvár**, Gorkij u. 3.
Tel.: +36 96 577 640
Fax: +36 96 577 642
gulyaslajoskollegium@gmail.com

Óvár apartman Hotel
9200 **Mosonmagyaróvár**, Dohy J. u. 51.
Tel.: +36 30 61 60 385, +36 20 97 29 094
info@ovarapartmanhotel.com
www.ovarapartmanhotel.com

Panoráma Hotel***
9200 **Mosonmagyaróvár**, Gulyás Lajos u. 21.
Tel.: +36 96 216 167, Fax: +36 96 206 840
hotel@panoramahotel.hu
www.panoramahotel.hu

Riviera Rooms
9200 **Mosonmagyaróvár**, Szent László tér 4.
Tel: +36 96 211 673
info@rivierarooms.hu
www.rivierarooms.hu

Simbad Hotel*** Restaurant & Bar
9200 **Mosonmagyaróvár**, Kolbai Károly u. 4.
Tel: +36 30 64 62 520
reserve@simbad.hu
www.simbad.hu

Stroble Apartement
9200 **Mosonmagyaróvár**, Nőszirom u. 28.
Tel.: + 36 96 203 343, + 43 664 200 55 33
office@strobl-johann.eu
www.strobl-johann.eu

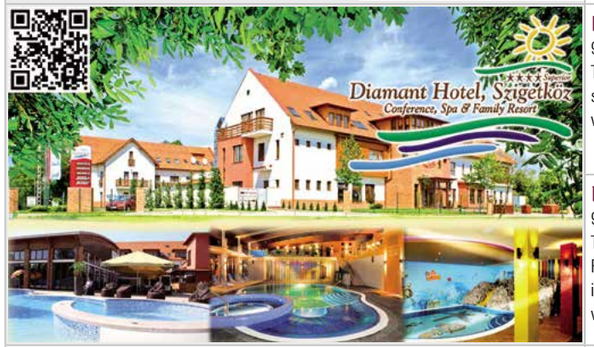
SURI BAU Apartement
9200 **Mosonmagyaróvár**, Pacsirta u. 1.
Tel.: + 36 20 40 45 807
apartman@suribau.hu
www.apartman.suribau.hu

Unterkünfte - Mosonmagyaróvár, Schüttinsel

Vitalitás Pension
9200 **Mosonmagyaróvár**, Kereszt u. 5.
Tel.: +36 96 576 754, +36 20 37 21 775
nagy.henrietta@t-online.hu
www.vitalitaspanzio.hu

Diamant Hotel Szigetköz****
Dunakiliti

9225 **Dunakiliti**, Csölösztói u. 1.
Tel.: +36 96 671 470
Fax: +36 96 671 477
info@diamanthotel.hu
www.diamanthotel.hu



Ilona Gasthaus
Dunaremete

9235 **Dunaremete**, Fő u. 1.
Tel.: +36 96 718 005, +36 30 23 67 362
makai.bt@freemail.hu

Dunasziget Kindercamp
Dunasziget

9226 **Dunasziget**, Akácos u. 1.
Tel.: +36 20 40 13 163
dunaszigetigyermektabor@gmail.com

Waldschule und Fehrienhaus
9226 **Dunasziget**, Sérfenyő u. 2.
Tel.: +36 20 22 85 220
moni@pisztrangkor.hu
www.pisztrangkor.hu

Heu-Réka Pension
9226 **Dunasziget**, Akácos u. 213/219 hrsz.
Tel.: +36 96 233 504, +36 96 672 008
+36 30 22 65 146; Fax: +36 96 411 375
info@heu-reka.hu
www.heu-reka.hu

Kisvesszősi Touristenhaus
9226, **Dunasziget**, Duna utca
Tel.: +36 20 34 75 248
stevex@freemail.hu
www.szigetkozkemping.hu

Maywald Gasthaus und Apartement
9226 **Dunasziget**, Sérfenyő út 137.
Tel.: +36 96 233 350, +36 20 59 97 749
Fax: +36 96 233 350
info@maywald.hu
www.maywald.hu

Szelle Reiterhof
9226 **Dunasziget**, Sérfenyő u. 113.
Tel.: +36 96 233 515, +36 30 83 84 480
info@szellelovasudvar.hu
www.facebook.com/szellelovasudvar

Zátonyi Csárda und Gästezimmer
9226 **Dunasziget**, Zátonyi tér. 2.
Tel.: +36 96 233 505, +36 30 93 60 520
info@zatonyicsarda.hu
www.zatonyicsarda.hu

Unterkünfte - Schüttinsel

Luca-Haus
Feketeerdő

9211 **Feketeerdő**, Fő u. 7.
Tel.: +36 20 93 53 203
lucahaza@gmail.com
www.lucahaza.hu

Wadrózsa
Győrsövényház

Kinder – und Jugendherberge
9161 **Győrsövényház**, Gárdonyi Géza u. 45.
Tel.: +36 30 30 91 195
vadrozsawaldorf@gmail.com
www.vadrozsawaldorf.hu

Radfahrer hostel
Halászi

9228 **Halászi** Sportpálya
Tel.: +36 96 210 732, +36 20 55 66 742
info@halaszi.hu
www.halaszi.hu

Radek Gasthaus
9228 **Halászi**, Kossuth Lajos utca 21.
Tel.: + 36 20 37 12 060
radekvendeghaz@gmail.com
www.attilapanzio.eu

Regia Pension & Restaurant
9228 **Halászi**, Kossuth Lajos utca 122.
Tel.: +36 30 57 67 867
regia@regiapanzio.hu
www.regiapanzio.hu

Hédervári Reiter Pension
Hédervár

9178 **Hédervár,** Vámkerék u. 2.
Tel.: +36 30 63 04 471
info@hedervarilovasklub.hu
www.hedervarilovasklub.hu

Kék Apartement
9178 **Hédervár**, Kossuth L. u. 13.
Tel.: +36 96 215 430, +36 30 37 42 426
Fax: +36 96 215 430
info@kek-apartman.hu
www.kek-apartman.hu

Kócsag Lager
9178 **Hédervár**, Kossuth L. u. 67.
Tel.: +36 30 93 90 350
iroda@gyermektabor.hu
www.gyermektabor.hu

Park Pension und Restaurant
9178 **Hédervár**, Fő u. 41.
Tel.: +36 30 62 27 090
info@parkhedervar.hu
www.parkhedervar.hu

Barokk Hotel***
Hegyeshalom

9222 **Hegyeshalom**, Gesztenye sor 3.
Tel.: +36 96 701 013
Fax: +36 96 701 014
barokkhotel@haninet.hu
www.barokkhotel.hu

Jánossomorja

Erdős Pension und Restaurant
9241 **Jánossomorja**, Szent István út 53.
Tel.: +36 30 39 81 763, +36 70 24 93 626
Fax: +36 96 579 497
erdospanzio@t-online.hu
www.erdospanzio.hu

Orchidea - Family Pension und Apartementhäuser
9233 **Lipót**, Békefa sor 5.
Tel.: +36 30 38 64 722
info@family-apartman.hu
www.family-apartman.hu

Kisbajcs

Háromág Gasthaus
9062 **Kisbajcs**, Duna u. 31.
Tel.: +36 20 58 25 212, +36 20 57 44 479
info@haromagvendeghaz.hu
www.haromagvendeghaz.hu

In der Pension erwarten Sie sechs jeden Bedarf befriedigende, anspruchsvoll eingerichtete, klimatisierte 2-Bettzimmer – Ersatzbett möglich –, die mit Minibar und LCD Fernseher ausgerüstet sind. Die Apartmenthäuser sind je 60 m2 gross, bieten auf 2 Stockwerken mit 3-3 Zimmer, komplett eingerichteten Küche und Räumlichkeiten für Familien, Freundeskreisen ideale Möglichkeiten zur Entspannung. Für unsere Gäste steht geschlossener Parkplatz und schnurrloses Internet zur Verfügung.

Lébény

Gasthaus zu den zwei Türmen
9155 **Lébény**, Damjanich u. 12.
Tel.: +36 30 42 48 355, +36 20 24 15 676
lebenyivendeghaz@gmail.com
www.lebenyivendeghaz.hu

Orchidea Hotel****Lipót
9233 **Lipót**, Rákóczi u. 42-44.
Tel./fax: +36 96 674 042
info@orchideahotel.hu
www.orchideahotel.hu

Lipót

Cseresznyés Gasthaus
9233 **Lipót**, Rákóczi F. u. 2.
Tel.: +36 30 63 14 889
cseresznyeshaz70@gmail.com
www.cseresznyes.atw.hu

HOTEL
ORCHIDEA
LIPÓT

Fazekas Gasthaus
9233 **Lipót**, Kossuth út 27.
Tel.: +36 96 721 316, +36 30 59 22 590
+36 30 91 32 72 709
fazekas.laci@lipot-fazekasvendeghaz.hu
www.lipot-fazekasvendeghaz.hu

Olga Gästezimmern
9233 **Lipót**, Béke fasor 6.
Tel.: +36 30 24 94 072, +36 30 24 94 140
+36 30 41 92 499
kfazekas@freemail.hu
http://travelporthotels.hu/olga

Unterkünfte - Schüttinsel

Rajka

Sari Gasthaus
9233 **Lipót**, Rákóczi u. 18.
Tel.: +36 96 720 620, +36 30 46 24 512
sarivendeghazlipot@falu-tv.hu
sarivendeghazlipot@gmail.com
www.sarivendeghaz.hu

Kiserdő Gasthaus
9224 **Rajka**, Ady E. u. 14.
Tel.: +36 20 45 49 476
kissfbence@freemail.hu
www.facebook.com/kiserdovendeghaz

Mecsér

Dunaparti Pension und Gasthäuser
9176 **Mecsér**, Ady E. u. 45.
Tel.: +36 96 213 386, +36 20 94 95 789
Fax: +36 96 213 386
dunaparti.vendeghazak@gmail.com
www.dunaparti.hu

Zivilorganisationen

Flesch Nonprofit Kft.
9200 **Mosonmagyaróvár**, Erkel F. u. 14.
Tel.: +36 96 579 707
www.fkkk.hu

Felső-Szigetközi Szabadidő és Vízi Sport Egyesület
9225 **Dunakiliti**, Gyümölcsös út 8.
Tel.: +36 30 48 66 922, Fax: +36 96 577 077
www.vadviz-kemping.hu

FELSŐ-SZIGETKÖZI SZABADIDŐ- ÉS VÍZISPORT EGYESÜLET
DUNAKILITI

Marton Dental Fogászati Rendelő
9200 **Mosonmagyaróvár**, Iványi Ede u. 5.
Tel.: +36 96 951 046
http://marton.dental/hu/

MARTON.DENTAL
IMPLANTOLOGY AND MORE

Hegyeshalmi Községgazdálkodás
9222 **Hegyeshalom**, Fő utca 134.
Tel.: +36 30 94 64 330
Fax: +36 96 220 084
hegyesgazda@mailbox.hu

HEGYESHALOM

Dr. Wlasitsch Fogorvosi Rendelő
Dr. Wlasitsch Mirkó
9200 **Mosonmagyaróvár**, Fő út 7.
Tel: +36 30 29 84 216
voluta.mirko@gmail.com

dr

Kisbodakért Alapítvány,
9234 **Kisbodak**, Felszabadulás utca 1.
Tel.: +36 96 215 506
www.kisbodak.hu

KISBODAK
LEBOTOLJÁK, ÚJRA KIHAJT

Campings

Aqua Hotel Termál & Family Resort*** & Camping
Mosonmagyaróvár

9200 **Mosonmagyaróvár**, Kígyó u. 1.
Tel.: +36 96 579 168; Fax: +36 96 579 169
aquahotel@t-online.hu
www.tha.hu

Part Camping
Ásványráró

9177 **Ásványráró** Kikötő u. 51.
Tel.: +36 70 62 54 881
dunaturiszt@gmail.com
www.partcamping.hu

Kisvesszősi Touristenzentrum
Dunasziget

9226, **Dunasziget**, Duna utca
Tel.: +36 20 34 75 248
stevex@freemail.hu
www.szigetkozkemping.hu

Nagyszigeti Zeltenplatz

9226 **Dunasziget**, Dózsa György utca
Tel.: +36 20 51 23 443, +36 20 44 28 501
nagyszigetsatorozo@gmail.com
www.nagyszigetisatorozo.hu

Kiskocsma Camping

9226 **Dunasziget**, Doborgaz u. 39.
Tel.: +36 20 46 45 012, +36 20 39 60 617
stevex@freemail.hu
www.szigetkozkemping.hu

Ökopark Zeltenplatz

9226 **Dunasziget**, Fő utca 65.
Tel.: +36 20 22 85 220
moni@pisztrangkor.hu
www.pisztrangkor.hu

Party Csárda, Freizeitpark, Camping, Bootschuppen
Halászi

9228 **Halászi**, Duna sétány
Tel.: +36 30 27 29 015; Tel./fax: +36 96 210 088
szomti@freemail.hu
www.partyszabadido.hu

Esthajnalcsillag Zeltenplatz
Kisbodak

9181 **Kisbodak**, Gátőrház u. 1.
Tel.: +36 30 37 27 676, +36 20 43 19 220
info@vizilo-vizitura.hu
www.szigetkoz-vizitura.hu

Lipót Thermal Camping****
Lipót

9233 **Lipót**, Fő u. 84.
Tel.: + 36 30 47 37 656
info@lipoticamping.hu
www.campinglipot.hu

VON GRILLEN BIS KÖNIGLICHES ABENDESSEN

Restaurants

Mosonmagyaróvár

Egyetem Restaurant
9200 **Mosonmagyaróvár**, Vár 2. B
Tel.: +36 30 99 76 075, 36 96 566 619
info@egyetemetterem.hu
www.egyetemetterem.hu

Gaben Reataurant, Weinbar, Vinothek
9200 **Mosonmagyaróvár**, Szent László tér 4.
Tel.: +36 96 211 673; Fax: +36 96 579 258
info@gabenrestaurant.eu
www.gabenrestaurant.eu

Lajta Park Hotel**** Restaurant
9200 **Mosonmagyaróvár**, Vízpart u. 6.
Tel.: +36 96 207 088
Fax: +36 96 205 369
info@hotellajtapark.hu
www.hotellajtapark.hu

Magyaros Gaststätte
9200 **Mosonmagyaróvár**, Magyar u. 3.
Tel.: +36 96 576 365; Fax: +36 96 576 365
magyarosvendeglo@gmail.com
www.facebook.com/magyarosvendeglo

Nimród Restaurant
9200 **Mosonmagyaróvár**, Királyhidai u. 59.
Tel.: +36 96 211 141
info@nimrodetterem.hu
www.nimrodetterem.hu

Óvárosi Kaffeehaus und Restaurant
9200 **Mosonmagyaróvár**, Jókai u.
Tel.: +36 30 35 57 607
www.ovarosikavehaz.hu

Panoráma Hotel*** Restaurant
9200 **Mosonmagyaróvár**, Gulyás Lajos u. 21.
Tel.: +36 96 216 167, Fax: +36 96 206 840
hotel@panoramahotel.hu
www.panoramahotel.hu

Panoráma Kaffeehaus
9200 **Mosonmagyaróvár**, Gulyás Lajos u. 21.
Tel.: +36 96 216 167
hotel@panoramahotel.hu
www.panoramahotel.hu

Simbad Hotel*** Restaurant & Bar
9200 **Mosonmagyaróvár**, Kolbai u. 4.
Tel.: +36 30 64 62 520
reserve@simbad.hu
www.simbad.hu

Várkert Kaffeehaus
9200 **Mosonmagyaróvár**, Cserháti S. u. 5.
Tel.: +36 96 234 574
varkertkavezo@citromail.hu
www.varkert.eu

Dunakiliti

Sári Tscharda
9225 **Dunakiliti**, Csölösztői u. 3.
Tel.: +36 96 671 478
Fax: +36 96 671 477
info@saricsarda.hu
www.saricsarda.hu

Dunasziget

Zátonyi Tscharda, Pension
9226 **Dunasziget**, Zátonyi tér 2.
Tel.: +36 96 233 505
info@zatonyicsarda.hu
www.zatonyicsarda.hu

Restaurants

Halászi

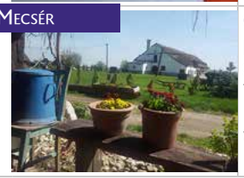
Party Tscharda und Freizetpark
9228 **Halászi**, Duna sétány
Tel.: +36 96 210 088
Fax: +36 96 210 088
szomti@freemail.hu
www.partyszabadido.hu

Hédervár

Park Pension & Restaurant
9178 **Hédervár**, Fő u. 41.
Tel.: +36 30 62 27 090
info@parkhedervar.hu
www.parkhedervar.hu

Mecsér

Dönci Tscharda
9176 **Mecsér,** Rigópuszta tanya
Tel.: +36 30 82 52 260;
sznevg@t-email.hu
www.doncicsarda.hu
www.facebook.com/DonciCsarda



Hegyeshalom

Flamingó Restaurant
9222 **Hegyeshalom**, Fő út 1.
Tel.: +36 96 220 201
Fax: +36 96 220 201
info@flamingo-etterem.hu
www.flamingo-restaurant.hu

Rózsa Tscharda Restaurant & Hotel***
9222 **Hegyeshalom**, Miklóshalmi u. 1.
Tel.: +36 96 220 230
Fax: +36 96 220 230
info@rozsacsarda.hu
www.rozsacsarda.hu

Lipót

Orchidea Hotel****
Lipót Restaurant
9233 **Lipót**, Rákóczi u. 42-44.
Tel.: +36 96 674 042 Fax: +36 96 674 042
info@orchideahotel.hu;
www.orchideahotel.hu

Impressum

Verlag:
Szigetköz Turizmusáért Egyesület TDM
H-9200 Mosonmagyaróvár, Magyar u. 9.
Tel.: + 36 96 206 304
info@szigetkozportal.hu

Verantwortlicher Verlag:
Gráfi Szabolcs elnök

Fotos:
Szigetköz Turizmusáért Egyesület TDM
Fűzfa Zoltán, Gráfi Szabolcs, Horváth Balázs
Tóth Zoltán, Vajkó László

Design:
2D Grafika, Dubi Árpád

Eindruck:
Monocopy Nyomda

Szigetköz TDM

www.szigetkozportal.hu

REITCLUB GÄSTEHAUS HÉDERVÁR

UNTERKUNFT UND REITEN
AM MOSONI-DONAUUFER

HOHE QUALITÄT
ZU TOLLEN PREISEN!

www.hedervarilovasklub.hu

Vámkerék Str. 2, Hédervár H-9178 | Handy: +36 30/630-4471

E-mail: info@hedervarilovasklub.hu | /hedervarilovasklub

HOTEL LAJTA PARK

...grüne Insel im herzen der Stadt...

9200 Mosonmagyaróvár, Vízpart utca 6.
Tel.: +36/96 207 088, Fax: +36/96 205 369
info@hotellajtapark.hu
www.hotellajtapark.hu
facebook.com/hotellajtapark
Skype: Hotel Lajta Park

AQUA HOTEL
TERMÁL

AQUA Hotel Thermál & Family Resort & Camp
H-9200 Mosonmagyaróvár, Kígyó u. 1.
Telefon/Fax: 00 36 96 579 168, 00 36 96 579 169
E-mail: aquahotel@t-online.hu; www.tha.hu

HOTEL

ORCHIDEA

LIPÓT

+36 96 674 042
info@orchideahotel.hu
www.orchideahotel.hu